Spiegel deutscher Zeitgeschichte

Bedeutende Klassiker der Gegenwartsliteratur kommen zum 12. Eifel-Literatur-Festival

Bedeutende Namen der Gegenwartsliteratur stehen auf dem Programm des kommenden 12. Eifel-Literatur-Festivals. Mit Felicitas Hoppe, Ulla Hahn, Friedrich Christian Delius und Uwe Timm sind Autorinnen und Autoren zu Gast, die längst den Status moderner Klassiker genießen. In ihren Romanen, Erzählungen und Essays spiegeln sie in besonderer Weise Leben und Zeitgeschichte.

Prüm. Rund 250 hochkarätige Schriftstellerinnen und Schriftsteller, darunter Nobelpreisträger, hat das Eifel-Literatur-Festival schon in die Region gebracht. Auch in seiner 12. Ausgabe ab April präsentiert es wieder Autoren, die die literarische Kultur der Gegenwart nachhaltig geprägt haben. Die erste - mit Lesung am 3. Mai in Bitburg - ist Felicitas Hoppe. Viele Auszeichnungen, darunter die wichtigste, der Georg-Büchner-Preis, untermauern ihre Bedeutung als eine herausragende zeitgenössische Literatin. Sie schreibt Erzählungen, Romane und Kinderbücher, bekannte Titel sind „Picknick der Friseure“, „Paradiese. Übersee“ oder „Johanna“. Ihre Themen sind Reisen und Abenteuer, Aufbruch und Heimkehr. Auf einem Containerfrachtschiff hat sie selbst einmal die Erde umrundet. Zum Festival kommt sie mit ihrer fiktiven Biografie „Hoppe“, in der sie von einer Reise um die Welt und zurück in ihre Geburtsstadt Hameln erzählt. Ein weiteres Schwergewicht der deutschen Literaturszene ist mit Ulla Hahn zu Gast. Sie hat geschafft, was nur wenigen vergönnt ist, mit Lyrik populär zu werden. 2001 landete sie dann mit „Das verborgene Wort“ einen riesigen Roman-Erfolg. Es ist die autobiografisch gezeichnete Geschichte eines Arbeiterkinds vom Dorf, das von der Literatur träumt. Mit den Folgebänden „Aufbruch“ und „Spiel der Zeit“ wurde sie zu einer Entwicklungsroman-Trilogie und einem Zeitgemälde der Bundesrepublik der 1950er und 1960er Jahre. Auch Friedrich Christian Delius hat deutsche Zeitgeschichte nachgezeichnet und erhielt dafür den Georg-Büchner-Preis. Mit über 30 Büchern, darunter „Mogadischu Fensterplatz“, „Die Birnen von Ribbeck“ oder „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ zählt er zu den modernen Klassikern. Zum Festival bringt er seinen neuesten Roman „Die Liebesgeschichtenerzählerin“ mit. Und noch ein vielfach Preisgekrönter, der als Klassiker bezeichnet werden muss, kommt in die Eifel: Uwe Timm. Seinen Durchbruch feierte er im Jugendbuchbereich mit „Rennschwein Rudi Rüssel“ und in der Erwachsenenliteratur mit „Die Entdeckung der Currywurst“. Sein Werk aus Gedichten, Romanen, Essays und Novellen ist so vielschichtig wie kaum eins anderer deutscher Erzähler. Typisch für Uwe Timm ist, Themen aus hundert Jahren deutscher Zeitgeschichte mit berührenden persönlichen Schicksalen zu verknüpfen. Viele seiner Stoffe wurden verfilmt.

**Die Termine im Überblick:**

Di., 03. Mai, Felicitas Hoppe, Bitburg Haus Beda

Fr., 03. Juni, Ulla Hahn, Bitburg, Haus Beda

Fr., 24. Juni, Friedrich Christian Delius, Bitburg, Haus Beda

Fr., 09. September, Uwe Timm, Wittlich, Cusanus-Gymnasium

Alle Lesungen beginnen um 20 Uhr.

Detaillierte Informationen zum Programm unter www.eifel-literatur-festival.de

**Ticketvorverkauf:**

**Online** unter [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de), [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), [www.ticket.volksfreund.de](http://www.ticket.volksfreund.de).

**Telefonisch** unter 06 51 / 97 90 77 und bei Ticket Regional, Trier – Luxemburg Tel.: 20 30 10 11.

**Direkt** bei 700 **Vorverkaufsstellen** in Rheinland-Pfalz, NRW, Saarland, Luxemburg, Belgien, Frankreich, in den Festivalorten Prüm, Bitburg, Daun, Gerolstein und Wittlich und im Volksfreund-Service-Center Trier. Original-Hardtickets nur in **Partnerbuchhandlungen**,

Bitburg:Eselsohr, Hauptstraße 42. - Prüm:Hildesheim, Bahnstraße 18. - Gerolstein:Raabe, Bahnhofstraße 12. - Daun: Werner, Leopoldstraße 6